

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 31. März 1840



Rathsprotocoll

zur Sitzung am 31. März 1840 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Fr. S. Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
" Oekonomierath Woisetschläger
" " " Grasel
" " " Kaindl
" Sekretär Knoll
" Bürgerausschuß Zeininger
" " " Heindl
" " " Springer
" " " Gausterer

Referat des Herrn Magistratsrathes Haydinger.

N. 1521. Michael Loitzenbaur, Rechnungsrevident u. Grundbuchsführer bittet um Geldaushilfe zu Bestreitung seiner Krankheitskosten.

Referent Hr. Magistratsrath Haydinger trägt, da nach dem Hofdekrete vom 15. May 1832 eine solche Geldaushilfe gesetzlich, und der Beamte darauf Anspruch hat, auch die Krankheit des Bittstellers u. die dießfalls erlaufenen Kosten erwiesen sind, in Berücksichtigung der zahlreichen Familie des Bittstellers und seines Eifers im Dienste, auf eine solche Geld-Aushilfe per 46 fl 16 xr CMz, was die Krankheitskosten betragen, an.

Herr Rath Freyinger ist mit dem Antrage des Herr Referenten einverstanden.

Die Herrn Magistratsräthe Maurer und Buberl tragen auf eine Geldaushilfe vor 30 fl CMz an.

Oekonomie-Rath u. Bürgerausschuß glauben, daß sie nicht auf eine Aushilfe, sondern auf einen Vorschuß von 72 fl 16 xr CMz gegen monatlich 6 fl CMz Rückzahlung einrathen können.

Conclusum: Mit Anschluß eines Protokolls-Extracts sich höheren Orts zu verwenden.

N. 1383. K.A. Dekret N. 2479 wegen abgeschlagenen Herabsetzung den Mortuar- und Laudemial-Gebühren auf ihr früheres Ausmaß.

Wird zur Wißenschaft genommen und ist dieß Dekret in Abschrift zu erfolgen.

Referat des Hrn. Mag. Rathes Maurer.

N. 1138. Katharina Hörner N. 11 in Steyrdorf bittet um eine Pfründe.

Der Bittstellerin wird vom 29. d.M. an eine Lazarethhauspfründe von täglichen 5 xr E.Sch. verliehen.

N. 1833. Michael Heindl Besitzer der Mühle zwischen den Brücken, bittet um Bezahlung des 3. Theiles der letzterlaufenen Wehrbaukosten per 329 fl 47 $\frac{2}{4}$ xr CMz.

Da die vorgelegten Erhebungen wegen dieses Wehrbaues noch nicht zurückgelangt sind, folglich den adjustirte Preis derselben noch nicht bekannt ist, anderseits durch den abgeführten Prozeß nicht entschieden worden ist, daß die Stadt Steyr schuldig sey, zu diesen Wehrbaukosten den 3. Theil beizutragen, kann dieses Gesuch nicht bewilliget werden.

N. 1855. Das Expedit bittet um Anweisung dem für das Edikt wegen des Brunnchores in Steyrdorf bestrittenen Insertgebühren per 2 fl 39 xr CMz.
Dem Kaßamte zur Berichtigung dieser 2 fl 39 xr CMz.

N 1873. Die M. V. Fondsrechnungsführung zeigt an, daß durch den Tod der Katharina Ennsthaler eine Lazarethhauspfründe erlediget worden sey.
Diese Pfründe wird vom 29 d.M. an der Katharina Hörner verliehen.

N. 1886. D. Coät Garsten übermacht das kundgemachte Edict ad N. 1301 P.
Dieses Edict dem ad N. 1858. P. an das k.k. K.A. zu erstattende Berichte anzuschliessen.

N. 1858. Protokoll über die Licitation wegen Herstellung eines neuen Brunnchores in Ennsdorf.
Ist samt den Vorakten mittelst Bericht zur Genehmigung vorzulegen.

Referat des Hrn. Magistr. Rathes Buberl.

N. 1868. Karl König, L. G. Dienersgehülfe, bittet um Verleihung des erledigten Polizei-Soldatendienstes.
Dem Bittsteller den erledigten Polizeisoldatendienst mit den anklebenden Bezügen verleihen, u. er auf 1. April zur Eidesablegung vorzurufen.

Referat des Hrn. Ökon. Raths Kaindl.

N. 1771. Joh. Ehgartner u. Martin Lindorfer, Polizeisoldaten, bitten um Anschaffung von 1 Paar neuer Stiefeln für jeden.
Nachdem die Dringlichkeit dieser Anschaffung anerkannt wird, so wird diese Anschaffung gegen dem bewilliget, daß dieselben beim Schuhmacher Wagner um den pro 1840 accordirten Preis hergestellt werden u. ist sonach dem Conto, um nachträgliche hohe Genehmigung dem Magistrat vorzulegen.

N. 1772. Heinrich Hausch, Inwohner N. 1 bei der Steyr bittet um Verleihung der neu erledigten Stadttamboursstelle.
Diese Stelle dem Bittstellen mit jährlichen fixen Gehalt von 12 fl W.W. verliehen.

N. 1869. Mathias u. Theres. Prascheck überreichen der Situationsplan in Betreff des zum Kaufe beantragten Grundfleckes vom Stadtgraben.
Augenschein auf 16. April 1840 Nachmittags 3 Uhr anberaumt.

N. 1878. Protokoll über die Lieferung von verschiedenen Baumaterialien pro 1840.
Dem kk. K.A. mit Bericht vorzulegen.

N. 1634. Antrag wegen den nöthigen Sicherheitsmaßregeln im Rathhause.
Erhält der Bauamtsverwalter den Auftrag, daß

1. das Thor auf dem Stadtplatze mit neuem Schloße u. mit inwendigen Spreitzen u. Schubern verschlossen werde;
2. das hintere Thor ganz neu hergestellt werde;
3. soll die Thüre in das anstoßende alte Rathhaus vermauert;
4. der Eingang in die Expedit- u. Taxamtskanzlei beßer versichert werden;
5. soll der Gattern auf der Altane zum Sperren eingerichtet werden;
6. sollen die Thüren im hintern Theile des Rathhauses täglich geschlossen, u. nachgesehen werden, ob die Schlößer gut sind;

7. sollen in Betreff der Anfertigung eines neuen Gitters zur gänzlichen Absperrung des Cassa- u. Depositen-Amtes Kostenanschläge u. Zeichnungen binnen 8 Tagen vorgelegt werden um hienach das weiter nöthige über diesen letzten Punkt einleiten zu können.

N. 1790. Wochenliste über Handlangerarbeiten vom 16. bis 21. März 1840 pr 1 fl 24 xr W.W.

N. 1791. do. über Zimmermannsarbeiten für gleiche Zeit pr 1 fl 52 1/2 xr WW.

N. 1792. Conto über abgegebene Abstaubbesen pr 24 xr CMz.

N. 1905. Wochenliste über Handlangerarbeiten vom 23. bis 28. März per 1 fl 24 xr W.W.

N. 1906. do. über Zimmermannsarbeiten für gleiche Zeit pr 1 fl 15 xr W.W.

N. 1907. do. über Handlangerarbeiten v. 23. bis 28. März 1840 per 4 fl 12 xr W.W.

Uüber geschehene Revision dem Bauamtsverwalter zur Zahlung angewiesen.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath

Grasl Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Knoll Sekretär